



Münchner Wasserballer wollen auswärts das Pokalhalbfinale erreichen

Die Wasserballmannschaft der SG Stadtwerke München trifft an diesem Sonntagabend im Viertelfinale des Süddeutschen-Wasserballpokals auf den BSC Pforzheim

Nach dem überaus spannenden Ligaspiel am vergangenen Samstag gegen den WSV Ludwigshafen, welches die Münchner in wahrlich letzter Sekunde mit 14:13 für sich entscheiden konnten, steht den Jungs von der Isar an diesem Sonntag, 26. April 2015, eine weitere ...Partie mit höchstem Spannungspotenzial bevor. Die Wasserballer sind zum Viertelfinale des Süddeutschen-Wasserballpokals zu Gast beim BSC Pforzheim. An selber Stelle erkämpfte sich die Mannschaft von Spielertrainer Ivan Mikić zu Beginn des Jahres ein 7:7 Unentschieden. „Die Pforzheimer sind uns in der Liga knapp auf den Fersen. Dazu das ausgeglichene Auswärtsspiel in der Liga. Das wird sicher ein heißer Tanz“, verspricht Rechtsaußen Jan Krollmann. In der Tat stehen die Pforzheimer auf einem guten 5. Platz in der 2. Wasserball-Bundesliga Süd und nur 2 Zähler von den Münchnern auf Platz 3 entfernt. Spielertrainer Mikić ist trotz der teilweise nachlässigen Spielweise seiner Mannschaft beim vergangenen Spiel in Ludwigshafen optimistisch: „Der gesamte Kader steht zur Verfügung und alle Spieler sind in guter Form. Wir fahren sicher nicht nach Pforzheim, um dort aus dem Pokalwettbewerb auszuscheiden und ein Unentschieden, wie im Ligaspiel, ist im Pokal sowieso ausgeschlossen.“

Die Fans der Wasserballer der SG Stadtwerke München dürfen also durchaus darauf hoffen, dass ihre Jungs am späten Sonntagabend erfolgreich nach Hause zurückkehren werden.

Sonntag, 26. April 2015, 19:00 Uhr:
BSC Pforzheim – SG Stadtwerke München